

**Kurztitel**

OTA-Ausbildungsverordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 177/2022

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 3

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2022

**Abkürzung**

OTA-AV

**Index**

82/03 Ärzte, sonstiges Sanitätspersonal

**Text****OTA-Ausbildung**

**§ 3.** (1) Die OTA-Ausbildung ist an

1. einer Schule für Medizinische Assistenzberufe (MAB-Schule) gemäß MABG,
2. einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (GuK-Schule) gemäß GuKG oder
3. einer Ausbildungseinrichtung, die Sonderausbildungen in der Pflege im Operationsbereich gemäß GuKG anbietet,

durchzuführen.

(2) Die OTA-Ausbildung umfasst die in der **Anlage 1** angeführte theoretische und praktische Ausbildung. Die Themenfelder der theoretischen OTA-Ausbildung umfassen die in der **Anlage 2** festgelegten Inhalte.

(3) Die OTA-Ausbildung dauert bei Vollzeitausbildung drei Jahre und umfasst insgesamt 4 600 Stunden.

(4) Wird die OTA-Ausbildung in Kooperation mit einem Universitäts- oder Fachhochschulstudiengang (§ 26f Abs. 6 MABG) durchgeführt, kann die Dauer der OTA-Ausbildung durch die Leitung der OTA-Ausbildung um höchstens zwei Jahre verlängert werden. Die im 4. Abschnitt festgelegten Fristen betreffend Leistungsfeststellung und -beurteilung sind in diesem Fall durch die Leitung entsprechend zu verlängern, wobei die Dauer der festgelegten Fristen höchstens verdoppelt werden darf.

**Schlagworte**

Leistungsbeurteilung, Gesundheitspflege, Universitätsstudiengang

**Zuletzt aktualisiert am**

05.05.2022

**Gesetzesnummer**

20011893

**Dokumentnummer**

NOR40244018